

KRISENGEWINNER BROOKFIELD A.M.



*Felix Schleicher ist
Value-Experte bei
Value Asset Advisors*

„Außer Technologiekonzernen wie Amazon oder Netflix gibt es nur wenige Unternehmen, die von den Verwerfungen durch die Corona-Pandemie profitieren. Eines dieser Beispiele ist die kanadische Brookfield Asset Management (BAM), die weltweit in Renditeobjekte wie Pipelines, Wasserkraftwerke, Solarparks, Mautautobahnen oder Immobilien investiert. Aus 150 Milliarden US-Dollar an Assets im Jahr 2012 wurden zuletzt 550 Milliarden Dollar und im zweiten Quartal 2020 lagen die Mittelzuflüsse mit 23 Milliarden Dollar so hoch wie nie zuvor. Das ist kein Wunder, da Brookfields Kunden vor allem Versicherungen und Pensionskassen sind, die händeringend im anhaltenden Nullzinsumfeld nach Rendite suchen. BAM deckt mit seinen vier börsennotierten Töchtern dabei alle Anlagemöglichkeiten ab, sei es erneuerbare Energien, Infrastruktur, Immobilien oder Private Equity. In jedes Projekt investiert

BAM selbst und bekommt Managementgebühren. Aktuell hat das äußerst fähige Team unter der Leitung des CEO Bruce Flatt stolze 77 Milliarden Dollar für neue Investitionen zur Verfügung gestellt, zuletzt wurden zehn Milliarden Dollar für Gas-Pipelines ausgegeben. Trotz der langfristig exzellenten Wachstumsperspektiven notiert die Aktie von BAM rund 30 Prozent unter der historischen Durchschnittsbewertung. Das eröffnet hohe Kurs-Chancen für das sehr attraktive Geschäftsmodell.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.